

II-626 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 313 13

1983 -11- 2 9

A N F R A G E

der Abgeordneten HINTERMAYER und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Bau einer Umfahrungsstraße bei Gneixendorf

Die Bevölkerung von Gneixendorf, einer Katastralgemeinde von Krems an der Donau, setzt sich schon seit längerer Zeit vehement für den Bau einer Umfahrungsstraße ein. Auf der Verbindungsstraße zwischen Krems und Langenlois, die durch den Ort führt, werden täglich 6.000 bis 8.000 Fahrzeuge gezählt, davon 1.000 Schwerlaster. Die Straße wird von zahlreichen Pendlern frequentiert. Fazit: Die davon betroffenen Menschen haben tagsüber kaum eine Minute Ruhe und können oft nächtelang nicht schlafen. Der Verkehr, insbesondere die Schwerfahrzeuge stellen eine unzumutbare Belastung dar.

Zeitungsmeldungen zufolge ist die Lösung dieses Problems bereits geplant: Eine Straße vom Ende der B 37 aus Richtung St. Pölten und Göttweig, die über die Sandgrube bergwärts führt und nach Gneixendorf in die Straße nach Langenlois mündet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die nachstehende

A n f r a g e :

1. Stimmt es, daß es bereits konkrete Pläne für den Bau einer Umfahrungsstraße bei Gneixendorf gibt?
2. Wenn ja: Wann kann mit dem Baubeginn dieser Umfahrungsstraße gerechnet werden?